

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 03583/50130 • Fax: 03583/501319
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 3

11. März 2015

24. Jahrgang

Neuer Mitarbeiter in der Bauverwaltung

Nachdem zum Ende des Jahres 2014 das Arbeitsverhältnis mit Herrn Lutz Richter nach elfjähriger Tätigkeit einvernehmlich beendet wurde, konnte nun nach erfolgter Ausschreibung und Gemeinderatsbeschluss ein neuer Mitarbeiter für die Bauverwaltung der Gemeinde Mittelherwigsdorf gefunden werden. Herr Michael Erbe wird ab April als Bauingenieur

für die Gemeinde tätig sein und möchte sich Ihnen wie folgt vorstellen. Die Gemeindeverwaltung freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Herrn Erbe einen guten Start in seinem neuen verantwortungsvollen Aufgabenbereich.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Mein Name ist Michael Erbe. Ich bin Dipl.-Bauingenieur, 36 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Ich stamme aus Oberseifersdorf und bin jetzt in Oderwitz wohnhaft. Mit meiner Heimatgemeinde verbinden mich noch sehr viele Dinge und ich freue mich, nun aktiv an der Gestaltung mitwirken zu dürfen. Die Arbeit als Bauingenieur in der Gemeinde werde ich ab 1.4.2015 aufnehmen.

Mein beruflicher Werdegang begann mit der Ausbildung zum Maurer und der anschließenden Arbeit in diesem Beruf. Nach mehreren Berufsjahren entschloss ich mich, die Fachhochschulreife zu absolvieren und ein Studium zu beginnen, welches ich im Jahr 2008 als Dipl.-Bauingenieur abschloss. Nach sechs Jahren erfolgreicher Tätigkeit in einem regionalen Planungsbüro freue ich mich, nun meine Kenntnisse und Erfahrungen in meinem neuen Aufgabengebiet einbringen zu können.

Ich hoffe auf eine interessante und stets kommunikative Zusammenarbeit. Alle in meinem Aufgabenfeld an mich herangetragene Belange werde ich sorgfältig und mit dem Ziel, eine gemeinsame Lösung zu finden, bearbeiten.



Michael Erbe, Bauverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung März

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **30. März 2015**, um **19.30 Uhr** im Eckartsberger Feuerwehr- und Bauhofgebäude, Löbauer Straße 2d, statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 23.2.2015

Beschluss Nr.: 005/02/15

Der Gemeinderat beschließt, dass der Gemeinde Mittelherwigsdorf die Flurstücke

der Gemarkung Oberseifersdorf, Nr.:

- 892/8 mit 7.044 m² Straße (Dischinger Straße)
- 892/9 mit 1.088 m² Grüngürtel (Teichanlage)
- 892/10 mit 1.878 m² Straße (Am Gewerbepark)
- 892/14 mit 802 m² Straße (Am Gewerbepark/ Dischinger Straße)
- 892/15 mit 4.404 m² Straße (Am Gewerbepark)

der Gemarkung Oberherwigsdorf, Nr.:

- 205/4 mit 3.332 m² Grüngürtel
- 205/5 mit 2.447 m² Straße (Löbauer Str., B178)
- 205/6 mit 3.193 m² Grüngürtel

von der Gewerbeparks Ostsachsen GmbH ohne gesonderte Gegenleistung übertragen werden.

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf trägt die Gerichtskosten für die Umschreibung sowie die Grunderwerbssteuer. Die vorstehenden Flurstücke werden lastenfrei auf die Gemeinde übertragen, soweit nicht im Einzelfall die Übernahme von Dienstbarkeiten erforderlich wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr.: 006/02/15

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Anbau eines Wintergartens“ in Eckartsberg auf dem Grundstück Zur Sandgrube 2 a.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 2. Bauabschnitt von NK 5054045 Station 0,125 bis NK 5054045 Station 2,444“

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen hat für das o. g. Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf und der Gemeinde Oderwitz beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **16. März 2015 bis einschließlich 16. April 2015 bei der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf (Bauamt)**, während der Dienststunden

| | |
|----------|--|
| | Montag, Mittwoch, Donnerstag |
| | 7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag | 7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 7.00 – 12.00 Uhr |

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum **30. April 2015**, bei der **Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf**, oder bei der **Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden**, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmiger Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
 - b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungs-

sperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.
9. Die Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums außerdem auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.ids.sachsen.de/bekanntmachung> einsehbar.

Im Auftrag Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffentliche Informationen

Wohnungsangebote in der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Kleine 2-Raum-Wohnung, Bergstraße 9 in 02763 Eckartsberg

Die Wohneinheit befindet sich im Erdgeschoss, hat eine Gesamtfläche von 41,7 m² und verfügt über Flur, Bad (mit Dusche und WC), kleine Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer.

Ab sofort frei!

Kaltmiete: 175,14 EUR + Nebenkosten: 83,40 EUR inklusive Heizung, kautionsfrei.

Besonderheiten: Ein PKW-Stellplatz, ein Bodenraum und ein Kellerraum sind der Wohneinheit zugehörig. Fahrradschuppen zur Allgemeinbenutzung.



2-Raum-Wohnung, Oberdorfstraße 118 in 02763 Mittelherwigsdorf

Die kleine Wohneinheit befindet sich im Dachgeschoss rechts, hat eine Gesamtfläche von ca. 30 m² und verfügt über Flur, Bad mit Dusche und WC, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und einem kleinen Abstellraum.

Ab sofort frei!

Besonderheiten: Hausflurreinigung ist im Mietpreis enthalten. Kaltmiete: 129,00 EUR + Nebenkosten: 66,00 EUR inklusive Heizung, kautionsfrei.



Für Fragen und terminliche Absprachen steht Ihnen Herr Stuff unter der Telefonnummer 03583 501323 gern zur Verfügung.

Wohnungsanträge richten Sie bitte schriftlich an die:

- Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
- Wohnungswesen –
- Am Gemeindeamt 7
- 02763 Mittelherwigsdorf

Als Gast im Gemeinderat

„Mehr Gäste als Gemeinderäte“, stellte der Bürgermeister fest. Im Vorfeld der Sitzung hatte er sogar befürchtet, dass außer den fünf Entschuldigten vielleicht weitere Ratsmitglieder fehlen. Wenn weniger als acht anwesend gewesen wären, hätte das nämlich „Beschluss-Unfähigkeit“ bedeutet. Und damit Abbruch der Versammlung.

Aber soweit kam es nicht. Zehn Ratsmitglieder waren zur Stelle. Und doppelt so viele Gäste. Welche eine unterhaltsame Beratung erlebten. Allerdings eine extrem kurze.

„Da hätten wir es wirklich telefonisch klären können ...“, scherzte ein Gemeinderat, als der Bürgermeister eröffnete, dass wegen Krankheit der Kämmerin auch noch Punkt 2 der nur sechs Punkte umfassenden Tagesordnung ausfiel. Aber telefonisch geht natürlich nicht. Gäste und Presse wollen schließlich auch etwas davon haben. Von der öffentlichen Sitzung. In welcher es (eine Woche nach Fasching) tatsächlich einige unterhaltsame Dialoge gab.

So staunte der Bürgermeister „Auch im Winter gibt es Bauanträge“. „Für einen Wintergarten, was sonst“, eröffnete Sabine Fassel vom Bauamt ihre Erläuterung des aus Eckartsberg gestellten Antrages. Der natürlich bestätigt wurde. Der Rat unterstützt eigentlich grundsätzlich, wenn die Bürger mit Bauprojekten ihre Lebensbedingungen verbessern.

„Wir werten den Aussichtspunkt auf dem Steinbruch in Oberseifersdorf auf“, erläuterte der Bürgermeister später. „Wo ist im Oberseifersdorf ein Steinbruch?“ fragte ein Ratsmitglied. „Siehst Du, gut dass wir ihn aufwerten ...“, konterte der Bürgermeister. Ratspolitik kann eben auch mal locker sein. Passend dazu die Information des Bürgermeisters, dass der „Herschdurger Karnevalsverein“ sich über eine erfolgreiche „5. Jahreszeit“ freut. Die ja nun vorbei ist. Außer natürlich in „Seierschdorf“. Wo traditionell das „Ra Ra Ra“ im März ertönt. Und dann erstmalig das Programm für Frühjahr und Herbst 2015 präsentiert werden wird...

Im amtlich „Oberseifersdorf“ genannten Ortsteil wird also der Aussichtspunkt auf dem Steinbruch aufgewertet. Von diesem „Balkon Oberseifersdorfs“ ist ein Panoramablick über das ganze Dorf und die dahinter liegende Gebirgskulisse möglich. Eine Tafel mit den Namen der Berge gibt es hier bereits. Jetzt soll ein Grillplatz entstehen. Ähnlich wie in der Partnergemeinde Dischingen. Auch eine Schutzhütte wird es geben. Und alles recht rustikal. Unter Verwendung von Steinquadern, die beim Abriss eines Bauernhofes in Mittelherwigsdorf geborgen wurden.

Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des „Naturpark Zittauer Gebirge“. Die Gemeinde ist hier Mitglied und bemüht sich, gleichverteilt in ihrer Flur Förderprojekte des Naturparkes zu realisieren. Vielleicht auch einmal in der Grünzone des Gewerbegebietes Oberseifersdorf?

Der Rat beschloss die finanzielle Absicherung der Übernahme von Grünflächen und einigen Straßen in diesem Gebiet. Bei der Erschließung war 1993 ein Vertrag geschlossen worden. Danach baute der Parkbetreiber die Straßen und legte die Grünflächen an. Nach endgültiger Vermessung gehen sie jetzt an die Gemeinde. Die nun die Grunderwerbssteuer übernehmen muss. „Jetzt kommt Ordnung in die Bücher“, meinte der Bürgermeister. Das gehört dazu. Zu einem erfolgreichen Haushaltsjahr 2015.

Dietmar Rößler

Freistehende 2-Zi.-Wohnung bei Familie Oley in der Schenkstraße 14 in Mittelherwigsdorf ab Juni 2015 zu vergeben:

48 m² mit Wohnzi., Schlafzi., Küche und Dusche mit WC.

Bitte melden Sie sich unter der Tel.-Nr.: 03583 511812.

„Oberseifersdorf 750“ – Vorbereitung für Ortsjubiläum ist angelaufen

Erfreulich viele Bürger trafen sich am 4. Februar in der Oberseifersdorfer Feldschenke, um zu beraten, wie das 750-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortsteiles würdig begangen werden kann. Zwar ist es erst 2017 so weit. Aber Zeit vergeht. Und wenn es gut werden soll ist Vieles zu tun. Selbstverständlich ist ein Festumzug geplant. Eventuell auch eine Ausstellung. Einig waren sich die Anwesenden auch, dass es ein neues „Dorfbuch“ geben sollte. Drei für die anderen Ortsteile im gleichen handlichen Format liegen ja bereits vor. Es würde also passen.

Und zu berichten gibt es genug. Geschichten aus dem Dorfleben. Fakten zu den Vereinen. Dinge, die vor dem Vergessen bewahrt werden sollten. Wo der „Schweinmarkt“ ist, wissen viele. Aber das „Ami-Dörfel“?

Fakten und Informationen sind also gesucht. Jeder Gemeinde-Mitarbeiter leitet sie bestimmt gerne weiter. Und jedes Vereinsmitglied sicher auch. Mitmachen ist natürlich auch möglich. Und notwendig. Im April gibt es das nächste Treffen in der Feldschenke. Kommen Sie hin! *Dietmar Rößler*

Berühmter Klingenthaler war gebürtiger Oberseifersdorfer Julius Berthold

wurde am 18. Februar 1845, also vor 170 Jahren, in Oberseifersdorf geboren. Bei wikipedia finden wir, dass er eine Schlosserlehre absolvierte, bevor er 1868 in Klingenthal ein Unternehmen zur Herstellung von Maschinen für den Musikinstrumentenbau gründete. In dem Unternehmen konnte er 1878 mit der Entwicklung der Tonzungen-Fräsmaschine sowie einer Presse zum Falten der Bälge, die Produktion von Harmonikainstrumenten beschleunigen und somit bahnbrechendes auf den Gebiet der industriellen Instrumentenherstellung leisten. Seine Firma belieferte nicht nur die gesamte mitteleuropäische Harmonikaindustrie, sondern auch die USA und Russland. Die Leiterin des Musik- und Wintersportmuseums Klingenthal, Frau Brunner, schrieb uns, dass sie zwar nicht über den von mir gewünschten Artikel im Kulturboten Heft 1 von 1995 verfügt (darin berichtet Dr. Kurt Kauert über den begabten Konstrukteur Julius Berthold), aber über zahlreiches anderes Material. Dieses stellt sie uns in Kopie zur Verfügung. Wir freuen uns schon darauf. Zusätzlich schreibt sie, dass Julius Berthold die Gründung des Tierparkes in ihrer Stadt anregte / finanzierte. Ein Gedenkstein auf dem Gelände des Tierparkes erinnert bis heute an seinen Förderer. Er starb am 26. Januar 1934 in Klingenthal.

Anlässlich der 750 Jahre urkundliche Ersterwähnung von Oberseifersdorf werden wir weiteres Material über ihn sammeln.

Scholz, Gemeindeverwaltung

Einladung für Senioren

Die Schüler der Klasse 3 studieren schon seit längerer Zeit ein Musical vom „Regentropfen – Platsch“ ein. Dies möchten sie gern an einem Kaffeenachmittag interessierten Senioren im Traumpalast auf dem Wiesenweg vorspielen (Infos auch über die Seniorenvereine).

Wann? 15. April 2015 – 14.30 Uhr

Falls Sie interessiert sind, können Sie die Eintrittskarten im Hort bei Frau Kupferschmidt (Tel. 554691) erwerben – täglich zwischen 11.00 bis 13.00 und 14.30 bis 16.00 Uhr. Kartenpreis inkl. Kaffeegedeck 3,50 Euro.

Liebe Grüße von den Schülern der Kl. 3 der Grundschule

Dorfclub Radgendorf

Was würden wir nur tun?

Unser Vereinsgebäude, beliebter Treffpunkt, konnte mit viel Hilfe von den Mitgliedern des Dorfclubs Radgendorf in den letzten Jahren soweit hergestellt werden. Doch es muss immer wieder was gemacht werden.

Unser Club ist bemüht, das Vereinsgebäude zu erhalten. Aber wir sind jetzt an einem Punkt angekommen, wo wir feststellen müssen, dass das Vereinsgebäude mehr einbringen muss, wenn wir es nicht schließen wollen. Preiserhöhungen im Club machen sich erforderlich, bedingt durch die steigenden Preise.

Da der Erhalt des Gebäudes nicht ohne finanzielle Zuwendungen zu schaffen ist, suchen wir immer wieder Sponsoren. Oftmals sind es unsere ortsansässigen Firmen, die uns mit Ihren Spenden unterstützen. Nicht zu vergessen, die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, die uns auch hilft, so gut sie kann.

Der Vorstand und ich als Mitglied des Dorfclubs Radgendorf möchte heute die Gelegenheit nutzen, uns einmal im Namen der Mitglieder sowohl auch der Einwohner ganz herzlich bei der Gemeinde sowie bei den Firmen Hellwig & Posselt Bauunternehmen, Autoverwertung Rolle, Elektro Schäfer, Elektro Hilsberg und D & F Ausbau Service Baubetrieb Zittau für die eingegangenen Spenden zu bedanken. Ebenfalls sei an dieser Stelle auch an alle ehrenamtlichen Mitglieder, Helfer und Helferinnen gedacht, die durch ihr Engagement zu unserer Arbeit beigetragen haben.

Dafür an alle ein ganz großes Dankeschön!

Was wollen wir nun tun?

Der Club stellt sich, im 17. Jahr seines Bestehens vor Herausforderungen, die nur ein **Verein** meistern kann, der sich der umfassenden Unterstützung seiner **gesamten Mitglieder** sicher sein kann. Uns hilft es nicht, wenn **Unstimmigkeiten/Unzufriedenheit** sich im Club breit machen.

Aufmerksamkeit und Zeit, die fehlen, und die doch so gut tun. Seien Sie mutig und tun den ersten Schritt. So schwer ist es gar nicht, aufeinander zuzugehen.

Für uns als Verein heißt das:

Es steht die Wahl des Vorstandes und die weitere Arbeit in unserem Clubleben jetzt an. Wollen wir den Club erhalten, würde ich mich über zahlreiches Erscheinen sowie über positive Entscheidungen zur weiteren Arbeit des Dorfclubs freuen. Also packen wir's gemeinsam an! Dankeschön!

D. K., Mitglied des Dorfclubs

Dank an Hausmeister Andreas Mietsch

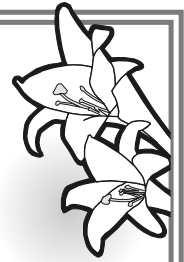


Zum **30. Dienstjubiläum** möchte die Gemeindeverwaltung ihrem Hausmeister Andreas Mietsch ganz herzlich gratulieren und sich für seine bisher geleistete Arbeit, seine Einsatzbereitschaft, gärtnerisches Geschick, Humor und vieles mehr bedanken.

Für die weiteren Jahre wünschen wir ihm alles Gute, Gesundheit und persönliches Glück.



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

01.04. Ohnesorge, Brigitte zum 76. Geburtstag
 01.04. Schiffler, Alfred zum 75. Geburtstag
 03.04. Brückner, Gerd zum 76. Geburtstag
 03.04. Hilsberg, Hermann zum 93. Geburtstag
 03.04. Richter, Heinz zum 75. Geburtstag
 04.04. Muschner, Günter zum 87. Geburtstag
 05.04. Bührdel, Rosemarie zum 77. Geburtstag
 07.04. Knobloch, Judith zum 88. Geburtstag
 10.04. Stephan, Renate zum 74. Geburtstag
 11.04. Reime, Ursula zum 70. Geburtstag
 11.04. Stroebel, Gert zum 70. Geburtstag
 12.04. Adler, Siegfried zum 91. Geburtstag
 12.04. Friedrich, Gertraude zum 79. Geburtstag
 16.04. Augustin, Ursula zum 85. Geburtstag
 17.04. Scholz, Hildegard zum 91. Geburtstag
 20.04. Steudtner, Reiner zum 71. Geburtstag
 23.04. Meirich, Gabriele zum 70. Geburtstag
 24.04. Grundmann, Wilfried zum 77. Geburtstag
 25.04. Häntsch, Egon zum 79. Geburtstag
 26.04. Laube, Hildegard zum 89. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

07.04. Kahlert, Kurt zum 88. Geburtstag
 14.04. Schubert, Ingeborg zum 88. Geburtstag
 20.04. Semdner, Gertrud zum 88. Geburtstag
 25.04. Held, Christa zum 90. Geburtstag

Eckartsberg

01.04. Stuff, Irmgard zum 81. Geburtstag
 02.04. Reichmann, Herbert zum 73. Geburtstag
 02.04. Zimmermann, Brigitte zum 74. Geburtstag
 06.04. Kluge, Edelgard zum 71. Geburtstag
 09.04. Riedel, Johannes zum 77. Geburtstag
 09.04. Wachs, Regina zum 79. Geburtstag
 10.04. Kuhn, Karin zum 73. Geburtstag
 10.04. Wehle, Johanna zum 82. Geburtstag
 11.04. Dr. Jühling, Eberhard zum 85. Geburtstag
 12.04. Groß, Renate zum 76. Geburtstag

14.04. Degwerth, Rosemarie zum 71. Geburtstag
 14.04. Lorenz, Karin zum 72. Geburtstag
 14.04. Reichel, Günter zum 75. Geburtstag
 15.04. Heinze, Wolfgang zum 72. Geburtstag
 19.04. Groß, Günter zum 77. Geburtstag
 19.04. Müller, Winfried zum 74. Geburtstag
 19.04. Pfennig, Gertraude zum 80. Geburtstag
 20.04. Poser, Joachim zum 75. Geburtstag
 25.04. Heidrich, Elisabeth zum 93. Geburtstag
 26.04. Sedlick, Martin zum 87. Geburtstag
 29.04. Becker, Gisela zum 81. Geburtstag

Oberseifersdorf

01.04. Richter, Klaus zum 74. Geburtstag
 07.04. Höhne, Günter zum 75. Geburtstag
 07.04. Rücker, Werner zum 75. Geburtstag
 07.04. Scheibler, Frank zum 74. Geburtstag
 09.04. Poppe, Siegfried zum 73. Geburtstag
 09.04. Scholze, Margarete zum 93. Geburtstag
 09.04. Zimmermann, Wolfgang zum 71. Geburtstag
 10.04. Gerlach, Siegfried zum 82. Geburtstag
 10.04. Winkler, Eberhard zum 84. Geburtstag
 12.04. Gerlach, Thea zum 80. Geburtstag
 12.04. Riemer, Erika zum 89. Geburtstag
 13.04. Hasert, Hannelore zum 79. Geburtstag
 15.04. Hauser, Elisabeth zum 81. Geburtstag
 16.04. Krause, Hans-Georg zum 84. Geburtstag
 20.04. Blankmann, Peter zum 74. Geburtstag
 28.04. Fersing, Peter zum 70. Geburtstag
 28.04. Hempel, Irma zum 84. Geburtstag
 30.04. Fiedler, Gottfried zum 81. Geburtstag
 30.04. Pfalz, Annerose zum 79. Geburtstag

Radgendorf

06.04. Bittner, Hanna zum 93. Geburtstag
 06.04. Herfurth, Gerhard zum 79. Geburtstag
 20.04. Herfurth, Marianne zum 74. Geburtstag
 27.04. Passek, Helmut zum 78. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Wege
alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

**BAUHANDWERK
Hoffmann**

**02763 Mittelherwigsdorf
Oberdorfstraße 150**

 **(03583) 703674** · Fax 794791

- Reparatur und Werterhaltung
- Putzarbeiten aller Art
- Wärmedämmfassaden
- Schornsteinsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Dachreparaturen
- Bauklempnerei

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am 23.01.2015 trafen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zur ihrer Jahreshauptversammlung im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf.

Als Gäste konnten die Kameraden den Bürgermeister Herrn Hallmann, den Vertreter des Kreisbrandmeisters und einen Vertreter des Feuerwehrverbandes begrüßen. Ebenso freuten sich die Kameraden über die Anwesenheit unserer Ehrenmitglieder Frau Pfennig und Herrn Bürgermeister a.D. Rößner.

Auf der Tagesordnung standen diesmal zahlreiche Punkte. Punkt 1 war gleich zu Beginn die Wahl der Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf für die kommenden fünf Jahre. Es wurden die Kameraden Kientopp zum Wehrleiter und Heine zum stellvertretenden Wehrleiter durch die aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf gewählt. Im Anschluss wurden die Rechenschaftsberichte der Gemeindefeuerwehrleitung und der Ortswehrleiter verlesen. Sie informierten über die erbrachten Leistungen in der Einsatzbewältigung, der Ausbildung und über die Entwicklung der Feuerwehren. Unter dem Tagesordnungspunkt Redebeiträge kam Kamerad Haftmann zu Wort, der 20 Jahre als Gemeindefeuerwehrleiter Revue passieren ließ. Er konnte auf eine positive Bilanz in der Entwicklung der Gemeindefeuerwehr verweisen, was sich vor allem im Fuhrpark und in den Gerätehäusern widerspiegelt. Kamerad Haftmann betonte, dass diese Entwicklung nur im Zusammengehen von Verwaltung, Gemeinderäten, Kreisbrandmeister und vor allem den Angehörigen der Feuerwehr möglich war. Dafür dankte er nochmals.

Als nächstes richtete der stellvertretende Kreisbrandmeister Kamerad Faltin seine Worte an die Versammlung. Er berichtete über die neue Leitstelle und die Einführung des Digitalfunks mit der Bitte, daran zu denken, dass große Veränderungen auch ihre Zeit brauchen, bis sie reibungslos laufen.

Er sprach von unserer Gemeindefeuerwehr als einer der größten und geachtetsten in seinem Inspektionsbereich und lobte die gute Zusammenarbeit mit der Leitung der Feuerwehr und ebenso mit der Gemeindeverwaltung.

Die Grußworte des Feuerwehrverbandes kamen von Kamerad Finger, der über die Neugründung des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz berichtete und alle Kameraden aufrief, sich aktiv in der Verbandsarbeit zu engagieren. Er berichtete auch über die Neuorganisation der Kreisjugendfeuerwehr – unsere Jugendfeuerwehren arbeiten dort sehr aktiv mit und besonders die Jugendfeuerwehr Eckartsberg vertritt durch ihre Teilnahme an Landeswettbewerben den Kreis würdevoll. Er hob ebenfalls die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeindefeuerwehr und dem Verband hervor.

Nach all den uniformierten Rednern richtete Bürgermeister Hallmann das Wort an die Kameraden. Er dankte für die geleistete Arbeit und sprach die Bitte aus, mit dem gleichen Elan an die Erfüllung aller Aufgaben im neuen Jahr heranzugehen. Die Feuerwehr ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Gemeinde, nicht nur als Pflichtaufgabe, sondern auch im Gemeindeleben generell.

Die Verwaltung wird alles Erforderliche tun um, den hohen Stand ihrer Feuerwehr zu halten und wenn möglich auszubauen. Der Bürgermeister verwies auf die immer größer werdenden Anforderungen an die Kameraden bei Ausbildung und Verwaltung. Er appellierte an den Gesetzgeber, zu bedenken, dass der überwiegende Teil des Brandschutzes in Sachsen von Freiwilligen erfüllt wird.

Herr Hallmann dankte dem Kameraden Thieme, der nach 17 Jahren als Stellvertreter des Ortswehrleiters Eckartsberg

aus der Leitung ausschied und dem Kameraden Oley, der die Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf in den letzten Jahren führte, für Ihre Arbeit. Er wünschte den neuen Leitungen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Zum Schluss der Redebeiträge nahm der neue Gemeindefeuerwehrleiter die Gelegenheit wahr, über die Aufgaben und Ziele seiner Arbeit zu unterrichten. Er schloss mit dem Aufruf an alle Kameraden, sich aktiv in die Nachwuchsgewinnung einzubringen. Unsere Jugendfeuerwehren sind ja bekanntlich ein solides Standbein bei der Nachwuchsgewinnung, aber auf Quereinsteiger können wir trotzdem nicht verzichten. Kein öffentlicher Aufruf zur Mitarbeit in der Feuerwehr ist so effektiv wie das persönliche Gespräch mit Freunden und Bekannten zur Gewinnung neuer Kameraden.

Der Höhepunkt jeder Hauptversammlung ist der Teil Beförderungen und Ehrungen. Einige Kameraden wurden für Ihre Zugehörigkeit zur Feuerwehr geehrt.

Andere Kameraden haben die erforderlichen Lehrgänge absolviert und konnten in den nächst höherem Dienstgrad befördert werden.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich alle Einwohner unserer Gemeinde aufrufen, sich bei den Kameraden der Feuerwehr über Ihre Arbeit zu informieren und selbst Mitglied unserer Feuerwehr zu werden, um Menschen in Not zu helfen. Danke!

Jörg Neumann, Gemeindefeuerwehrleiter

Altpapier- und Schuhsammlung

Die nächste Sammelaktion zu Gunsten des Zirkusprojektes wird am **Samstag, dem 21.3.2015, ab 9.00 Uhr** in allen Ortsteilen und an allen Straßen durchgeführt. Wir bitten Sie, Altpapier (gebündelt oder lose in Kartons) und alte noch tragbare Schuhe wieder am Straßenrand bereitzustellen. Vielen Dank!

Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten:



OT Oberseifersdorf

Röntsch, Thore

am 29.01.2015

OT Mittelherwigsdorf

Schulze, Matteo Constantin

am 10.02.2015

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:



OT Eckartsberg

Grützner, Joachim

am 19.02.2015

OT Mittelherwigsdorf

Scholze, Peter

am 29.02.2015

Hahmann, Heinz

am 28.02.2015

Herzliches Beileid

Rückblick auf die Herschdurfer Faschingssaison 2014/15

Mit dem Lumpenauskehrball am 21. Februar ging nun auch die Herschdurfer Faschingssaison endgültig zu Ende. Und während nun im Vereinshaus die vielen Kulissen abgebaut und wieder im Keller verstaut werden, ist es Zeit für ein Resümee zur Saison 2014/15.

Selbstredend hielten uns unsere Stammgäste in diesem Jahr wieder eisern die Treue. Ihnen gebührt wie immer unser besonderer Dank! Worüber wir uns aber nach einem etwas bescheidenen (aber nicht weniger stimmungsvollen) Auftakt besonders freuten: Mit den Besucherzahlen geht es merklich aufwärts! Wir durften auch viele Gäste aus den Nachbarorten willkommen heißen. Ein ganz großes Dankeschön euch allen! Danke auch an das Duo Revival für ihren tollen Auftritt zur Livemusik-Nacht sowie an die Gemeinde Mittelherwigsdorf, an all die Sponsoren, Helfer und Helfershelfer. Und nicht zuletzt (ein wenig Eigenlob sei hier mal erlaubt) sei auch den Mitgliedern unseres Vereins gedankt, für die die Umsetzung der Faschingsveranstaltungen in den letzten Jahren aufgrund schrumpfender Mitgliederzahlen auch nicht gerade leichter geworden ist ...



Wir freuen uns, Euch bald auf einer unserer Veranstaltungen wiedersehen zu dürfen. In diesem Sinne: Kumpt ock rei!
Euer Herschdurfer Karnevalsverein e.V.

20 Jahre Containerfasching in Oberseifersdorf!

„Wir sind gar nicht ganz normal ...“

So erschallt es auch in diesem Jahr wieder im Container des Jugendvereines Oberseifersdorf. Laut unserem Motto – Vom Dorf, fürs Dorf – begehen wir in diesem Jahr nun schon unsere 20. Saison Containerfasching.

Als sich 1996 ein paar Wenige Gedanken darüber machten, den Jugendklub mit einer Faschingsveranstaltung zu beleben, dachte wohl keiner so recht daran, was sich daraus noch entwickeln würde.

Mit „einer Reise durch Zeit und Länder“ begann der Fasching im Container, diesem folgten weitere tolle spektakuläre Programme, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuten. In diesem Jahr steht unser Jubiläumsprogramm unter dem Motto »Der FCO in Not – es droht Veranstaltungs-**verbot**«

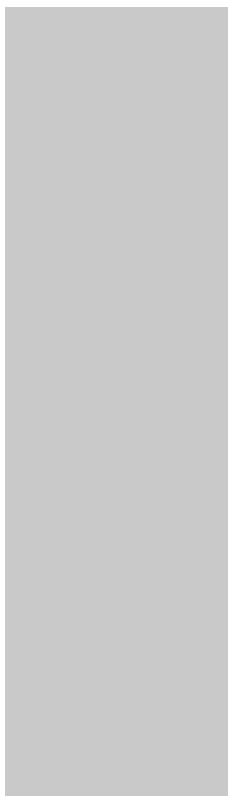
Wir bitten alle Narren, die sich mit uns dem Verbot widersetzen wollen, sich unserer Kundgebung-Demo am **Freitag, dem 20.03.2015, ab 19.00 Uhr** und am **Samstag, dem 21.03.2015, ab 19.00 Uhr** im Jugendklub Oberseifersdorf anzuschließen.

Die schrägsten Kostüme und die besten Sprüche zur Demo werden prämiert.

Jetzt liegt es an Ihnen, mit uns gegen das drohende Veranstaltungsverbot vorzugehen. Eines kann ich Ihnen mit Sicherheit versprechen: „Normal wird das nicht ...“

In diesem Sinne: „Seierschdorf – Seierschdorf – Ra-Ra-Ra“. **Karten** erhalten Sie über den Jugendverein Oberseifersdorf und über die Mitglieder des FCO. Und neu: auch im Friseursalon von Melissa Halang – „Ihr Friseur“, Hauptstraße 59 in Oberseifersdorf.

Jens Gramann



Seierschdorf in Not...es droht Veranstaltungsverbot!

Den Demonstranten in seinem Lauf, hält weder **ROT** noch **GRÜNES** auf!

Mir sinn das Dorf !!
 Mehr Kohle für Kirmes + Freibier

Größere **ROLLATOREN** zum Nulltarif

20 Jahre FCO

KOMMT ZU UNSEREN DEMONSTRATIONEN AM 20.03. UND 21.03.15

2015 Die besten Plakate & Köstline werden prämiert!

Eintritt an allen Tagen: 4,50€

Faschingsclub Oberseifersdorf

Aus dem Hort berichtet

Freitag, dem 6.2.2015, nahmen am Vormittag die Grundschüler ihre Halbjahreszeugnisse entgegen – denn nun ist schon wieder ein halbes Schuljahr geschafft.



Chillen mit einem guten Buch

Am Nachmittag freuten sich alle auf den Schulfasching, der den Auftakt in die Winterferien einläutete. Auf die Hortkinder warteten nun zwei ereignisreiche Ferienwochen. Das Hortteam hatte wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Spielzeugtag und Kino dürfen hier nicht fehlen.



Tom, der Magier



... verblüfft alle



Spielzeugtag

„Paddington“ und „Die Pinguine aus Madagaskar“ flimmerten im Filmpalast über die Leinwand. Gern hätten wir unsere winterlichen Sportspiele im Schnee erlebt. Aber das ist nun einmal ohne die weiße Pracht nicht möglich – jedoch konnten wir uns in der Turnhalle richtig austoben. Ebenso wollten wir bei unserer Winterfütterung im Schülerbusch auf Spurensuche im Schnee gehen. Ohne Schnee – schwierig – aber nicht unmöglich. Denn im weichen Erdboden entdeckten wir Abdrücke von Reh und Wildschwein. Wir konnten auch schon eine Meise beim Nestbau beobachten. Alle Kinder hatten in ihrem Rucksack Leckereien für die Waldbewohner, die wir in und um die Futterkrippe platzierten – Äpfel, Möhren, Heu, Kartoffeln, Brot und Nüsse.



Die Futterkrippe ist gefüllt

Die Gebirgswanderung führte uns nach Jonsdorf ins Schmetterlingshaus. Wir erfuhren viel über die zarten Falter und durften auch füttern.



Fahrt mit der Bimmelbahn nach Jonsdorf



In der Ferien-Backstube zauberten fleißige Kinderhände ein leckeres Vesper und wem das nicht so richtig von der Hand ging, der konnte sich kreativ ausleben und eine Futterhilfe für Vögel bemalen.



Das Ensemble der Puppenbühne Bautzen spielte für uns das Märchen vom Eisenhans im Foyer des Theaters in Zittau. Bei diesem bunten Programm gingen die Ferien natürlich viel zu schnell vorbei. Alle sind nun gut erholt bereit für das 2. Schulhalbjahr.

Liebe Eltern,

es sind wieder Kleidungsstücke in der Garderobe liegengelassen. Pullover, Strickjacken, Handschuhe und sogar ein paar schwarze Turnschuhe, Frühstücksdosen und Trinkflaschen suchen ihren Besitzer.

Vorschau für den Frühling

Am **24. April 2015** werden die Hortkinder wieder **Altpapier sammeln** – auf den bekannten Touren um die Schule. Wir werden rechtzeitig unsere Flyer zur Erinnerung in Ihre Briefkästen stecken und würden uns sehr freuen, wenn Sie nach der GROSSEN Schulsammlung alle Zeitschriften für die Hortkinder bündeln und bereitlegen.



Bau- und Möbeltischlerei
Klaus Hänsch
Tischlermeister

Möbelbau · Haustüren · Carports
Überdachungen · Innentüren · Innenausbau
Holz- und Kunststofffenster · Rolläden und Rolltore

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
Mobil 01 72/6 91 32 06

info@tischlerei-haensch.de · www.tischlerei-haensch.de

AUFRUF der SG Rotation



Liebe Sportfreunde und
Freunde des Sports
der SG Rotation Oberseifersdorf,

anlässlich des 40. Kinderturniers planen wir eine Ausstellung der vergangenen Turniere. Deshalb bitten wir Sie, sollten sich in Ihrem Besitz Bild- oder Schriftmaterial der letzten 39 Jahre befinden, uns dieses zum Zwecke der Ausstellung zu leihen. Gerne auch Kopien.

Ansprechpartner sind:

Herr Bernd Neumann, Hauptstraße, 02763 Oberseifersdorf oder nach telefonischer Absprache unter 03583 704209 vormittags Sportplatz Oberseifersdorf. *Der Vorstand*

Schrottsammlung in Oberseifersdorf

Anlässlich des 30. Oberseifersdorfer Adlerschießens führt der Jugend- und Kulturverein Oberseifersdorf eine Schrottsammlung in Oberseifersdorf durch.

Am **Samstag, dem 11.04.2015**, sammeln wir im ganzen Dorfgebiet **ab 9.00 Uhr** den bereitgelegten Schrott ein. Der Erlös der Sammlung kommt ganz dem 30. Adlerschießen zu Gute.

Unter 0152 07115300 können Sie sich gern melden, wenn Sie schwere oder sperrige Sachen haben, die Sie alleine nicht tragen können. Wir kommen Ihnen helfen und nehmen diese Sachen gleich mit. Vielen Dank für Ihr Schrottsammeln.

Jugendclub Oberseifersdorf

Veranstaltung der Kulturfabrik meda e.V.

„Was grünt denn da?“

Frühlingsspaziergang im Roschertal entlang der Mandau

**Datum: Freitag 27.3.2015, 8.00 Uhr und
Sonntag 29.3.2015, 15.00 Uhr**, Kosten: 3,- € pro Person
Treff: an der Kulturfabrik Meda, Hainewalder Straße 35,
Mittelherwigsdorf www.naturheilpraxis-cieslak.de

Unsere Wanderung führt uns entlang des idyllischen Mandautales von Mittelherwigsdorf Richtung Hainewalde und zurück durch einen artenreichen Laubmischwald, der größtenteils aus einem typischem Waldmeister-Buchenwald besteht. Zu den eindrucksvollen Bäumen und den Kräutern wie Waldmeister, Pestwurz und anderen erzählt Heilpraktikerin Christine Cieslak Arten der Anwendungen in der Naturheilkunde und Geschichten rund um die Pflanze. Herzlich Willkommen!

Die OFFENE LISTE MITTELHERWIGSDORF

... lädt zum regelmäßigen Mittwochtreff vor der Gemeinderatsitzung alle interessierten Bürger der Gemeinde herzlich ein. Nächster Termin: **Mittwoch, 25. März 2015, 20.00 Uhr in der Feldschenke in Oberseifersdorf.**

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Anregungen.

Für die OLM: Martin Bühler

Das Sozialkaufhaus „Eurolino“ benötigt dringend Ihre Unterstützung

Das Sozialkaufhaus besteht seit dem Jahr 2006 im Frauen- und Familienzentrum Zittau. In unserer sozial schwachen Region ist das Sozialkaufhaus eine unentbehrliche Einrichtung.

Gern nehmen wir ihre nicht mehr benötigten gut erhaltenen **Möbel, haushaltstechnischen Geräte, Bekleidung u.a.** entgegen.

Durch die Wiederverwendung Ihrer Sachspenden helfen Sie bewusst mit, hilfsbedürftige Bürger zu unterstützen. Rufen Sie uns an (03583) 70 47 87 oder (03583) 79 50 94. Ihre Sachspenden werden von uns umgehend abgeholt.

Ihr Frauen- und Familienzentrum Zittau

Kräutertipp – Monat März 2015

Löwenzahn *Taraxacum officinale*

Zu den ersten Pflanzen im Frühjahr zählt der Löwenzahn. Seine Volksnamen sind auch Maiblume, Butterblume, Pustelblume, Saublume, Kuhblume und Eierblume. Bei den Frühjahrskräutern spielt der Löwenzahn eine wichtige Rolle, sofern wir ihn nicht auf kunstgedüngten Flächen sammeln. Die im Löwenzahn enthaltenen Bitterstoffe regen den gesamten Verdauungsapparat an und helfen somit zur Entschlackung des Körpers. Die im Löwenzahn enthaltenen Vitamin C und A tun dann ihr Übriges. Ein Salat aus jungen Löwenzahnblättern ist sehr lecker. Es können noch weitere Frühjahrskräuter wie z.B. Giersch, Kresse, Schafgarbe, Gänseblümchen und Gundermann zugefügt werden. Mit Essig, Öl, Salz und Zwiebeln ist er dann schon fertig. Um die Bitterstoffe zu unterdrücken kann man ein hartgekochtes, fein geschnittenes Ei und etwas saure Sahne dazugeben.

Susanne Stöcker, Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

Traditionelle Ebersbacher Baby- und Kindersachenbörse

Achtung: Neue Öffnungszeiten!

Verkauf von 9.00 bis 12.00 Uhr

Am **28. März 2015**, um 9.00 Uhr findet in Ebersbach / Oberland, Hofeweg 41, ehemaliger Plus-Markt, wieder die traditionelle Baby- und Kindersachenbörse statt. Zum Verkauf wird moderne, preiswerte, gut erhaltene Kindermode (Frühjahr und Sommer) in allen Größen angeboten. Lern- und Spielsachen für drinnen und draußen sowie funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Betten, Kindersitze, Fahrräder, Dreiräder usw. sind ebenfalls günstig zu erhalten.

Muttis, welche Sachen verkaufen möchten, geben diese nach Größen sortiert und gekennzeichnet am Freitag, dem 27. März 2015, bei uns ab. Das Börsenteam kümmert sich am Samstag, dem 28. März 2015, für Sie um den Verkauf (Voranmeldung notwendig).

Das Team der Ebersbacher Kindersachenbörse bietet allen schwangeren Muttis die Möglichkeit, schon am Freitag, dem 27. März 2015, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr entspannt einzukaufen. Bitte nicht vergessen, den Mutterpass mitzubringen!

*Börsenteam – Ebersbach-Neugersdorf
Ansprechpartner: Jutta Heinzl
Kontakt: Tel. 035842/27640 oder 01628392578*

Kulturfabrik Mittelherwigsdorf Filmfrühjahr auf dem Lande

Sa, 14. März, 20.30 Uhr Kulturfabrik

Der große Trip – Wild (USA 14), R: Jean-Marc Vallée, FSK: 12, 116 min.

Angestiftet von einer mysteriösen Figur, die er nur als „Manager“ den Boden unter den Füßen weg. Sie wird heroinsüchtig und schläft wahllos mit fremden Männern. Am Ende ihrer Kräfte trifft sie eine wagemutige Entscheidung. Ohne jegliche Erfahrung begibt sie sich auf eine dreimonatige Wanderung über die Höhenzüge des Pacific Crest Trail an der US-Westküste. Alleine in der Wildnis muss sie sich ihren Erinnerungen stellen. Die wahre Geschichte eines außergewöhnlichen Abenteurers - eindringlich, kraftvoll und visuell beeindruckend.

Sa, 21. März, 20.30 Uhr Kulturfabrik

Als wir träumten (D 15), R: Andreas Dresen, FSK: 12, 117 min.

„Als wir träumten, war der Stadtrand von Leipzig die Welt. Die DDR war weg und wir waren noch da. Pitbull war noch kein Dealer. Mark war noch nicht tot. Rico war der größte Boxer und Sternchen war das schönste Mädchen, doch sie hat mich nicht so geliebt, wie ich sie. Alles kam anders. Aber es war unsere schönste Zeit.“ Dani, Mark, Rico, Pitbull und Paul leben im Rausch einer besonderen Zeit. Jahre, in denen Gesellschaften und Systeme aufeinander prallen und alles, wirklich alles möglich scheint. Die Jungs sind dreizehn, als die Geschichte in der DDR beginnt, siebzehn, als sie im neuen Deutschland endet. Kraftvoll, wild und zärtlich verfilmte Regisseur Andreas Dresen (Halbe Treppe, Halt auf freier Strecke) den gleichnamigen Erfolgsroman von Clemens Meyer.

Sa, 28. März, 20.30 Uhr Kulturfabrik

Timbuktu (F/RIM 14), R: Abderrahmane Sissako, OmU, FSK: 12, 96 min.

Kidane lebt friedlich mit seiner Frau Satima, seiner Tochter Toya und Issan, einem kleinen Hirtenjungen in den Dünen, nicht weit von Timbuktu, das in die Hände religiöser Fundamentalisten gefallen ist. In der Stadt erdulden die Einwohner ohnmächtig das Terrorregime, das von den Dschihadisten eingesetzt wurde, um ihren Glauben zu überwachen. Musik, Gelächter, Zigaretten und sogar das Fußballspielen wurden verboten. Die Frauen sind zu Schatten geworden, die versuchen, würdevoll Widerstand zu leisten. Jeden Tag werden von auf die Schnelle eingesetzten Tribunalen tragische und absurde Strafen ausgesprochen. Kidane und seine Familie bleiben von dem Chaos in Timbuktu verschont. Bis eines Tages ein Fischer die Lieblingskuh Kidanes tötet und der den Täter bei einer Rangelei versehentlich erschießt. Nun muss er sich den neuen Gesetzen der ausländischen Besatzer stellen.

Sa, 4. April, 20.30 Uhr Kulturfabrik

Selma (GB/USA 14), R: Ava DuVernay, FSK: 12, 128 min.

Das überaus dichte und stimmungsvolle Bürgerrechtsdrama erzählt die Geschichte von Martin Luther Kings historischem Kampf um das Wahlrecht für die afroamerikanische Bevölkerung der USA – von den Märschen von Selma nach Montgomery, die das ganze Land in Aufruhr versetzten und Präsident Johnson überzeugten, 1965 den Voting Rights Act einzuführen. Bewegendes, leidenschaftliches Statement für zivilen Ungehorsam und Menschlichkeit.

Sa, 11. April, 20.30 Uhr Kulturfabrik

Heute bin ich Samba (F 14), R: E. Toledano, O. Nakache, FSK: 6, 119 min.

Samba (Omar Sy) stammt aus dem Senegal. Seit zehn Jahren lebt und arbeitet er illegal in Frankreich. Als ihm eine Festanstellung in einem Pariser Restaurant angeboten wird, hofft er auf eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis, doch stattdessen landet er in Abschiebehaft. Hier trifft er auf Alice (Charlotte Gainsbourg), die sich nach einem Burn-out um Migranten und Flüchtlinge kümmert ... Den Regisseuren von „Ziemlich beste Freunde“ gelang ein unterhaltsamer und unaufdringlicher Film, der mit lebendiger Poesie den Blick auf die Welt verändert.

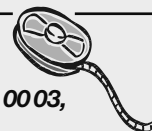
Sa, 18. April, 20.30 Uhr Kulturfabrik

Whiplash (USA 14), R: Damien Chazelle, FSK: 12, 107 min.

Der 19-jähriger Schlagzeuger Andrew Neiman träumt von einer großen Karriere. Er schafft es auf ein elitäres Musik-Konservatorium, wo er von dem für seine rabiolen Lehrmethoden berühmten Dozenten Terence Fletcher (Oscarpreisträger J.K. Simmons) entdeckt wird, der den Studenten demütigt und erniedrigt, um ihn angeblich zu Höchstleistungen anzuspornen. Ein fesselndes, psychologisch präzise erzähltes Drama über die Macht der Manipulation und die Frage, wie weit ein Musiker gehen darf, um zur absoluten Perfektion zu gelangen.

Herzlich willkommen!

**Hainewalder Staße 35 (Nähe Bahnhof),
02763 Mittelherwigsdorf, Tel. (03583) 5 09 00 03,
www.kulturfabrik-meda.de**



Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf

Liebe Kirchenmitglieder und Kirchengenossen!

In der Passionszeit erwarten wir das neue Leben, das Leben, das der Frühling wieder bringt – die Schönheit der Blüten, die Wärme, das Licht. Das Alles steigert sich zu unserer Freude. Die Natur kommt uns gerade so entgegen!

Dagegen vertieft sich der Sinn für die Selbstverleugnung, für das Leiden, für die äußerste Opferbereitschaft, die sich insbesondere an Ostern mit der Auferstehung zum ewigen Leben offenbart! Diese Vertiefung des Lebens durch das Leiden und durch das Fasten hat Sinn für die Zukunft.

Die Passion Jesu führt uns zum Sinn und Tor des Lebens. Das Leben bedeutet nicht nur Genuss, sondern auch Erlebnis der festen ewigen Beziehung, in der ein Leben das Leben des Anderen gestaltet, stiftet, bereichert, und umgekehrt – in der wechselseitigen Liebe. In dem wir uns mit dem Leiden Jesu identifizieren, in dem wir es nachvollziehen, stellen wir fest, dass der Tod nicht nur ein Ende ist, sondern auch das Erreichen des wirklichen tatsächlichen Lebens, das bis jetzt nur unser Ziel war.

Dank des Einzugs Jesu in Jerusalem an Ostern finden wir, dass der Tod nicht nur ein Ende, nicht nur ein dummes Nichts bedeutet. Sein Tod wird uns zu einem Aufruf, jeden Augenblick grandios auszunutzen, ihn todernst zu nehmen und ihn nicht zu verlieren. Sein Tod mobilisiert alle unsere Kräfte. Dank ihm fassen wir das Leben tiefer auf, tiefer, als nur einen kurzen Zufall zwischen zwei toten Ewigkeiten.

Es geht bei uns immer um einen Anteil an dem geschichtlich-kosmischen Prozess, der nicht chaotisch ist, in dem es nämlich um etwas Großartiges geht. Unsere Hoffnung und unser Streben, weil es mit dem Unendlichen und Überschreitenden zu tun hat, bringt uns mit dem kommenden Frühling und der kommenden Sonnenzeit richtig Freude und Frieden herbei. Das dürfen wir als Gemeinde Jesu Christi feiern! Deshalb laden wir Sie zum Gemeindeleben ein!

Ihr Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde:

| | | |
|-----------|-----------|---|
| 15. März | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| 22. März | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 29. März | 10.15 Uhr | Tag der Kirche in Oberoderwitz |
| 2. April | 19.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag |
| 3. April | 10.15 Uhr | Kreuzweg-Gottesdienst in Oberoderwitz |
| 5. April | 10.15 Uhr | Oster-Gottesdienst |
| 6. April | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Oberoderwitz |
| 12. April | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 19. April | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| 26. April | 17.00 Uhr | Gottesdienst in Niederoderwitz |

Erreichbarkeit: Pfarrer Adam Balcar, Tel. 03583 586329
Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 511171, Fax 586328
Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Oberseifersdorf

„Zur Freiheit berufen!“ – Einladung zur Bibelwoche

Hiermit sind Sie ganz herzlich eingeladen, sich mit dem Galaterbrief intensiver zu beschäftigen. Er hat vieles zu unserem Leben zu sagen. Das Lesen und Gespräch über einzelne Aussagen mit Blick auf unsere heutige Zeit ist auf jeden Fall eine Bereicherung und Horizonterweiterung. Als Anregung sei folgender Vers genannt: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Apostel Paulus, ca. 56 n. Chr., Galaterbrief Kapitel 5 Vers 1).

| | | |
|--|------------------|-------------------------------------|
| Montag, 23.03. | Galater 1,1–24 | Der Wahrheit verpflichtet |
| Dienstag, 24.03. | Galater 2,1–21 | Zur Rede gestellt |
| Mittwoch, 25.03. | Galater 3,1–18 | Vom Fluch befreit |
| Donnerstag, 26.03. | Galater 3,19–4,7 | Als Kind geliebt |
| Freitag, 27.03. | Galater 4,8–31 | Vom Rückfall bedroht |
| jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Hirschfelde | | |
| Sonntag, 29.03. | 10.00 Uhr | Abschlussgottesdienst mit Abendmahl |

Pfarrer Martin Wappler, Oberseifersdorf

Termine:

| | | |
|------------|-----------|---|
| So, 15.03. | 10.00 Uhr | Taufgedächtnisgottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Wappler/Menzel) |
| Sa, 21.03. | 18.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgendorf (Pfr. Wappler) |
| Fr, 03.04. | 08.45 Uhr | Karfreitags-Gottesdienst in Wittgendorf (Pfr. Wappler) |
| Fr, 03.04. | 10.00 Uhr | Karfreitags-Gottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Wappler) |
| So, 29.03. | 10.00 Uhr | Regionalgottesdienst in Hirschfelde (Pfr. Wappler/Pfr. Schädlich) |
| Mo, 06.04. | 08.45 Uhr | Ostermontags-Gottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Wappler) |
| Mo, 06.04. | 10.00 Uhr | Ostermontags-Gottesdienst in Wittgendorf (Pfr. Schädlich) |
| So, 12.04. | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst in Dittelsdorf |
| So, 19.04. | 08.45 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgendorf (Hr. Bergs) |

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843/25755, Fax: 035843/25705,
E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de

Öffnungszeiten:

dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 03583/6963190,
Martin.Wappler@evlks.de



Traumpalast

TRAUMPALAST

TRAUMPALAST

Nachtflohmarkt am 11. April 2015



Wenn ihr beim Ausräumen eurer Dachböden, Keller oder Garagen etwas gefunden habt, was ihr nicht mehr braucht, was aber zu schade zum Wegschmeißen ist:

Diese Dinge bekommen bei uns ihre 2. Chance!

In der Zeit von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr (Aufbau ab 14.00 Uhr) könnt ihr bei uns auf zwei Etagen Eure Kostbarkeiten feilbieten. Standmiete: 7,00 Euro für max. 3 m.

Also – seid ihr dabei?

Rückmeldungen bitte bis **30.03.2015** per E-Mail an: info@traumpalastmittelherwigsdorf.de oder per Telefon unter 01 70/4 46 28 74



Bioenergie
Ostachsen GmbH

Kaminholz, Holzpellets, Holzbriketts, Hackschnitzel

Telefonische Bestellung:
Mo-Fr von 8:00-18:00 Uhr

Lager-öffnungszeiten zur Beratung und Selbstabholung:
Mo-Fr von 8:00-16:00 Uhr
sowie jederzeit nach Vereinbarung

Bioenergie Ostachsen GmbH

Herrnhuter Straße 22 · 02747 Berthelsdorf

kostenfrei anrufen unter:

0800 - 700 777 8

www.bioenergie-ostachsen.de



Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



Häusliche Alten- und Krankenpflege

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf



Zittau
Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf
Eckartsberg

Wir beraten Sie gern!

24 h Telefon:

0 35 83 / 57 79 35

Wohnanlage "Zum Jungbrunnen" Zittau Neustadt 20

- * preiswerte **1-Raum-Wohnungen** für Jedermann (ALG II geeignet)
- * alle Wohnungen mit Fahrstuhl erreichbar und barrierefrei
- * schöner Innenhof zur Mitbenutzung
- * Betreuung möglich

0 35 83 / 5 77 90

Tagespflege in Zittau Neustadt 20

- * Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
- * Betreuungs- und Pflegeleistungen
- * Hol- und Bringdienst



0 35 83 / 50 38 312

info@kv-zittau.drk.de

MÜHLENHOF
OBERSEIFERSDORF

3 Ferienwohnungen je 3-4 Pers.

P WC TV

*Besuch zu Ostern?
Feriengäste?
Familienfeier!*

je 55m², Wohnküche, 2 Schlafzimmer
zertifiziert mit 4 DTV-Sternen
Parkplatz, separate Terrasse, WLAN
ebenerdig, schwellenlos
Babyausrüstung, Kinderbett
Brötchen- und Kühlschrankservice
Haustiere auf Anfrage

Telefon: 03583 7952586
www.muehlenhof-oberseifersdorf.de
Löbauer Str. 1, 02763 Oberseifersdorf



Schlachtfest

am 21. März 2015

Es gibt ein **reichhaltiges Büfett** für 14,- € pro Person.
Beginn 18 Uhr

Bergstraße 43,
02763 Eckartsberg

Außer-Haus-Verkauf

am 22. März 2015 von 10 bis 12 Uhr

Vorbestellung unter 03583 685601

**WIE WO WAS
weiß**



BAUSTOFFHALLE

**In unserer Baustoffhalle
finden Sie folgende Sortimente:**

- ▶ Baustoffe
- ▶ Dämmstoffe
- ▶ Trockenbau
- ▶ Sortimente rund ums Dach
- ▶ Dachentwässerung
- ▶ Wellpolyester
- ▶ Verlegeplatten
- ▶ KG Rohr
- ▶ Fensterbänke/ Fensterbankzuschnitt
- ▶ Brennstoffe und Propangas
- ▶ Gartenbaustoffe
- ▶ Terrassenplatten
- ▶ Gartenholz / Carports / Gartenhäuser
- ▶ Sichtschutzzäune
- ▶ Schubkarren
- ▶ Teichfolie und Kunstrasen



OBI Markt Zittau
Hainewalder Str. 2
02763 Zittau

Tel.: 03 58 3 / 540 32 0
Fax: 03 58 3 / 540 32 69
www.obi.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr 08.00 - 20.00 Uhr
Sa 08.00 - 17.00 Uhr



Alles rund ums Auto



TECHNIK-SERVICE-GMBH OBERLAND
Bergstraße 5a · 02794 Spitzkunnersdorf · Telefon (03 58 42) 2 74 79
Fax (03 58 42) 3 99 91 · Lager (03 58 42) 2 76 25

25 Jahre Ihr Partner
für Reparatur und Service im Oberland

- Komplettleistungen rund ums Auto, Transporter und LKW
- Multicarvertragswerkstatt
- alle gesetzlichen Prüfungen, Hauptuntersuchung 3 x wöchentlich, Motordiagnose, Klimageservice, Achsvermessung usw.
- Reifenservice, Ersatzteilverkauf und Zubehör
- **Gartensaison 2015**
Motorgeräte, Haus- und Hofartikel, Weidematerial, Sämereien u.v.m.

Geöffnet tgl. 8.00 – 18.00 Uhr und Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



**Malermeister
Jens Tannert**

**Maler- und
Tapezierarbeiten**



02763 Eckartsberg
Zur Sandgrube 6

Tel.: 03583/700154

Wir wünschen
Ihnen ein frohes
und gesundes
Osterfest



Zittau
794273
Hainewalde
2674

WERBUNG

im Amtsblatt Mittelherwigsdorf

z. B. diese Anzeige (90 x 50 mm)
ab **25,70 €***

Bestellen Sie ab sofort:
Tel. 035873 418-50

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbstraße 2 / 02747 Herrnhut

* pro Monat bei ganzjährigem Erscheinen (incl. 20% Rabatt), incl. 19% MwSt.

... und was können wir für Sie tun?



Jörg Krause
Heizungs- und Installationsmeister
02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen



Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

15.03. Schlachtfest mit den „Oberländer Musikanten“ ab 10 Uhr

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat
27.03. / 24.04. / 29.05.

05.04. / 10.05. „Bransch“ mit Zauber-Katrin 10-14 Uhr
07.06. „Bransch“ 10-14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Besuchen Sie uns in unseren Fleischereifilialen in Hirschfelde oder im Norma und Lidl Zittau.

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net



BEMOBIL
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

• • • **RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF** • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr. Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer: Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin Luther Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85

Diakonie Löbau-Zittau 

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH



ALTENPFLEGEHEIM WICHERNHAUS
Zum Feierabendheim 2 – 6 · 02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 0 35 83 / 7 72 70 · Fax 77 27 23

Brenn- und Baustoffhandel
Ronald Rätze

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf
☎ (03 58 42) 2 53 48 · Fax 2 53 41
Internet: www.Baustoff-Raetze.de
E-Mail: baustoff.raetze@googlemail.com



- **Containerdienst 2 – 7 m³**
- **Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden**
- **Annahme von Bauschutt und Erdaushub**
- **Selbstabholung bzw. Anlieferung nach telefonischer Absprache möglich**
- **Verleih von Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer, Mobilbagger 14 t mit Fahrer, Rüttelplatte Vibrationsstamper (Frosch), Aufbruchhammer 10 kg**




ELEKTRO-Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon (035873) 418-50,
E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

IMPRESSUM

| | |
|--|---|
|  <h3>Kfz-Technik Rolle</h3> <p>Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau Telefon: 035 83 / 7002 17</p> <ul style="list-style-type: none"> • PKW- u. Transporterservice • Glas- und Unfallreparatur <p>www.rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de</p> | <h3>Autoverwertung Rolle</h3> <p>Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf Telefon: 035 83 / 70 15 00</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschleppdienst 24 h • kostenlose Autoentsorgung <p>www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de</p>  |
|--|---|



Frühjahrsputz auch für Ihr Haus?

Da sind wir Ihr Ansprechpartner:
Wir bieten Ihnen **Außenputz** in verschiedenen Ausführungen, Fabrikaten, Farben – ganz nach Ihren Wünschen.

Lassen Sie sich jetzt beraten!

Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (035 83) 70 42 85 · Fax: (035 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de



Die letzte Reise in Würde.
Die letzte Ruhestätte in Frieden.

Wir zeigen Ihnen gerne die Möglichkeiten!

Tel. 03583 70 40 28
Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau
www.bestattungsdienst-zittau.de



R Dachinstandsetzung

Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (035 83) 70 61 73 · Fax 51 16 80
Funk 0170/6785151

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**



Ihr Partner am Bau



- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194



RadSport Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

Maik Renger

LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 03583/708085 · Mobil 01 73/3836361

Montageservice



HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG

Matthias Oley

Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01
E-Mail: MatthiasOley@gmx.de

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb



Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75 / 61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 035 86 / 38 61 47



HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

**Oberlausitzer
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**

Heizöl · Diesel · Holzpellets



Eibau · Hauptstraße 143

Telefon:

0 35 86 / 70 23 14

www.olb-eibau.de

kostenfrei 0800 / 000 65 87

Zeit für eine Veränderung?

Jetzt modernisieren mit dem
Wüstenrot Turbodarlehen.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Darlehen bis 30.000 Euro
- Keine dingliche Sicherstellung
- Objektunterlagen werden nicht benötigt, nur Ihre zwei letzten Einkommensnachweise und ein Grundbuchauszug
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- Kein Zinsänderungsrisiko

Lassen Sie sich individuell beraten.
Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!



**Veronika
Herrmann**
Bezirksleiterin

Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94

Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

**Steffen
JAHN** Lack · Karosserie · Service
Meisterbetrieb

FRÜHLINGSFIT?



Jetzt!

- Alufelgenreparatur
- Unterboden-/Hohlraumschutz
- Sommerräder

Telefon
(0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf



24 h-Telefon:
03583 791440

- ♦ Ambulanter Pflegedienst
 - Hilfe bei Körperpflege
 - Medikamentengabe/Spritzen/uv.m.
 - Essen auf Rädern/Hauswirtschaft

- ♦ Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“
 - Betreutes Wohnen
 - Seniorenwohngemeinschaft

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

- ♦ Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Oybin
 - stationäre Vollpflege
 - Kurzzeitpflege

- ♦ Seniorentagespflege „Sonneblume
Zittau-Pethau

- ♦ Senioren- und Behindertenfahrdienst

Bestattungshaus

~ Friede ~

U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt

☎ Tag & Nacht
(0 35 83) 51 06 83

Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf, Radgendorf



Die Ausgabe 04/2015
erscheint am 15.04.2015
Anzeigenschluss: 07.04.15